Römer 5

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Da wir nun gerechtfertigt worden sind aus Glauben, so haben wir Frieden mit Gott[1] durch unseren Herrn Jesus
Christus, **2** durch den wir mittels des Glaubens auch den Zugang haben[2] zu dieser Gnade, in der wir stehen, und
rühmen uns in[3] der Hoffnung der Herrlichkeit Gottes.

3 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch der Trübsale[4], da wir wissen, dass die Trübsal[5] Ausharren
bewirkt, **4** das Ausharren aber Bewährung, die Bewährung aber Hoffnung; **5** die Hoffnung aber beschämt nicht[6], denn
die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben worden ist. **6** Denn
Christus ist, da wir noch kraftlos waren, zur bestimmten Zeit für Gottlose gestorben. **7** Denn kaum wird jemand für
einen Gerechten sterben; denn für den Gütigen könnte vielleicht noch jemand zu sterben wagen. **8** Gott aber erweist
seine Liebe zu uns darin, dass Christus, da wir noch Sünder waren, für uns gestorben ist. **9** Viel mehr nun, da wir jetzt
durch sein[7] Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn gerettet werden vom Zorn. **10** Denn wenn wir, da wir Feinde
waren, mit Gott versöhnt wurden durch den Tod seines Sohnes, so werden wir viel mehr, da wir versöhnt sind, durch
sein[8] Leben gerettet werden.

11 Nicht allein aber das, sondern wir rühmen uns auch Gottes[9] durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir
jetzt die Versöhnung empfangen haben.

12 Darum, so wie durch *einen* Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so
der Tod zu allen Menschen durchgedrungen ist, weil sie alle gesündigt haben **13** (denn bis zu dem Gesetz war Sünde
in der Welt; Sünde aber wird nicht zugerechnet, wenn kein Gesetz da ist. **14** Aber der Tod herrschte von Adam bis auf
Mose, selbst über die, die nicht gesündigt hatten in der Gleichheit der Übertretung Adams[10], der ein Vorbild des
Zukünftigen ist. **15** Ist nicht aber wie die Übertretung so auch die Gnadengabe?[11] Denn wenn durch die Übertretung
des einen die vielen gestorben sind, so ist viel mehr die Gnade Gottes und die Gabe in Gnade, die durch den *einen*
Menschen, Jesus Christus, ist, zu den vielen überströmend geworden. **16** Und ist nicht wie durch einen, der gesündigt
hat, so auch die Gabe?[12] Denn das Urteil[13] war von einem[14] zur Verdammnis, die Gnadengabe aber von vielen
Übertretungen zur Gerechtigkeit[15]. **17** Denn wenn durch die Übertretung des einen der Tod durch den einen
geherrscht hat, so werden viel mehr die, welche die Überfülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen,
im Leben[16] herrschen durch den einen, Jesus Christus): **18** also nun, wie es durch *eine* Übertretung gegen alle
Menschen zur Verdammnis gereichte, so auch durch *eine* Gerechtigkeit gegen alle Menschen zur Rechtfertigung des
Lebens. **19** Denn so wie durch den Ungehorsam des *einen* Menschen die vielen in die Stellung von Sündern gesetzt
worden sind, so werden auch durch den Gehorsam des einen die vielen in die Stellung von Gerechten gesetzt werden.
20 Das Gesetz aber kam daneben ein, damit die Übertretung überströmend würde. Wo aber die Sünde überströmend
geworden ist, ist die Gnade noch überreichlicher geworden, **21** damit, wie die Sünde geherrscht hat im Tod[17], so auch
die Gnade herrsche durch Gerechtigkeit zu ewigem Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Fußnoten

1. O. zu Gott hin.
2. D. h. erhalten haben (und noch besitzen).
3. O. aufgrund.
4. O. in den Trübsalen (o. Drangsalen).
5. O. Drangsal.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de

6. O. lässt nicht zuschanden werden.
7. O. in seinem (d. h. in dessen Kraft).
8. O. in seinem (d. h. in dessen Kraft).
9. O. in Gott.
10. Vgl. Hosea 6,7.
11. O. Nicht aber ist wie die Übertretung so auch die Gnadengabe.
12. O. Und nicht ist wie durch einen, der gesündigt hat, so auch die Gabe.
13. O. das Gericht.
14. D. h. von einer Sache oder Handlung.
15. O. Rechtfertigung.
16. D. h. in der Kraft des Lebens.
17. D. h. in der Kraft des Todes.

Druckausgabe erzeugt am 06.09.2025 auf bibelkommentare.de